



Arbeitsstundenregelung

Jeder Anlagennutzer hat Arbeitsstunden zu erbringen.

Erwachsene : 30 h

Jugendliche : 15 h

Für Erwachsene gilt: Bei nicht erbrachter Leistung wird jede Stunde mit 10 € berechnet.

Es besteht die Möglichkeit, am Anfang des Jahres 300 € zu bezahlen. Das bedeutet man ist von sämtlichen Pflichten, außer dem Hallenpflagedienst, befreit.

Der Hallenpflagedienst zählt nicht zu den Arbeitsstunden, dieser versteht sich von selbst, wie Putz- und Aufräumarbeiten am Stall und den Sattelkammern oder ähnliches.

Arbeitsstunden können bei Turnieren, sämtliche Veranstaltungen, Arbeitseinsätzen oder zu jeder Zeit, nach Absprache erledigt werden.

Kuchenspenden werden mit 1h pro Kuchen angerechnet. Für Jugendliche gilt ebenso ein Waffelteig.

Bei Kindern und Jugendlichen kann der Dienst von den Eltern / Großeltern übernommen werden.

Ein Übertragen der Stunden unter aktiven Reitanlagennutzern ist nicht möglich.

Arbeiten außerhalb der Arbeitseinsätze müssen immer vorher angemeldet werden.

Eine WhatsApp oder kurzer Anruf bei

Christine Himmelsbach 07823/ 961166

0171/ 3863120 genügt.

Notwendige Arbeiten, die jederzeit (außerhalb der Arbeitseinsätze und Turniere) erledigt werden können:

- Blumenbeete pflegen
- Blumenschmuck pflanzen und pflegen
- Rasen mähen
- Fenster putzen
- Reiterstübchen / Toiletten putzen
- vor dem Turnier: Meldestelle / Richterhäuschen putzen und richten
- nach dem Turnier: Aufräumen, Mist entfernen,
-

Jeder führt eine Liste, die man auf der Internetseite des Vereins runterladen kann, trägt seine Arbeitsstunden ein und lässt diese zeitnah bei Josef, Christine oder Petra abzeichnen.

Danke!!